

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Zentrales Controlling	Drucksachen-Nr. 457/2007	
Mitteilungsvorlage		
		<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
		<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum	
Rates	20.09.2007	

Tagesordnungspunkt

Beteiligungsberichte 2004 und 2005

Inhalt der Mitteilung:

@->

Zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner und damit als Beitrag zur größeren Transparenz gemeindlicher Beteiligungen sieht der § 112 GO NW die Verpflichtung zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes vor.

Berichtsgegenstand sind die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des **privaten Rechts**. Über die gesetzliche Verpflichtung hinaus wurden die bestehenden eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zusätzlich einbezogen. Die Berichte sollen insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligungen, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten. Die Einsicht in die Berichte ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

Zu diesem Zweck werden in analoger Anwendung der entsprechenden Vorschrift des § 79 Abs. 3 GO NW (Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung) die Beteiligungsberichte nach vorheriger öffentlicher Bekanntgabe an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

Mit den Beteiligungsberichten will der Gesetzgeber eine geeignete Informationsquelle, die ein Mindestmass an Daten und Informationen enthält, zur Verfügung stellen.

Die Darstellung der wirtschaftlichen Daten in den Beteiligungsberichten 2004 und 2005 basieren auf den Jahresabschlüssen der Gesellschaften für die Geschäftsjahre 2001 - 2005. Die vorliegenden Beteiligungsberichte wurden um die Angaben zu den finanziellen Auswirkungen auf den Kameralhaushalt 2001-2006 und Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erweitert.

Es wird hier ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine ausführliche Behandlung der wirtschaftlichen Jahresabschlüsse der **eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen** in den jeweiligen Fach- bzw. Werksausschüssen stattfindet und im Rahmen dieser Beratungen die erforderlichen Sachanträge erörtert werden.

Die verspätete Vorlage der Berichte ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass sich in verschiedenen Bereichen die Fertigstellung der Jahresabschlüsse verzögert hat und aufgrund eines erweiterten Aufgabenspektrums im Zentralen Controlling - unglücklicherweise verbunden mit einer personellen Vakanz - weitere Engpässe entstanden sind .

In Zukunft wird angestrebt, den Beteiligungsbericht möglichst zeitnah nach Erhalt der Jahresabschlüsse vorzulegen. Der Beteiligungsbericht 2006 soll möglichst noch in 2007 dem Rat zur Kenntnis gegeben werden.

Diese Berichte werden den Ratsmitgliedern separat zur Kenntnisnahme ausgehändigt.

<-@